



Ingo von Münch

Gendersprache: Kampf oder Krampf?

93 Seiten, 2023

ISBN 978-3-428-18808-6, € 19,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428188086

Es kommt nicht häufig vor, dass eine Sprache innerhalb kurzer Zeit grundlegend verändert wird. Bei der deutschen Sprache ist dies der Fall, nämlich mit der Einführung der Gendersprache. Das sog. Gendern hat zu leidenschaftlich geführten Kontroversen geführt. Die vorliegende, in leicht verständlicher Sprache verfasste Studie versteht sich nicht als Beitrag zur Empörungskultur, sondern listet Argumente für und gegen das Gendern auf. Der Autor weist auf behördlichen Druck durch »Sprachleitfäden« und »Handreichungen« hin sowie auf Punkteabzug bei studentischen Arbeiten. Problematisiert wird auch die Uneinheitlichkeit der Gendersprache mit ihren verschiedenen »Sonderzeichen« in der Schriftsprache und dem sog. »Glottisschlag« in der Sprechweise, dies auch mit kritischem Hinweis auf die Praxis der gebührenfinanzierten öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten. Ausführlich behandelt wird die Spaltung der Gesellschaft, die im Gebrauch der Gendersprache als Herrschaftssprache, administrativer und universitärer Eliten einerseits und deren Nichtgebrauch andererseits, zum Ausdruck kommt.

Inhalt

- I. Gendern: Herkunft und Inhalt
- II. Beweggrund für Sprachaktionismus
- III. Die Veränderung der Sprache
- IV. Das Märchen vom Sprachwandel
- V. Erziehung, Bevormundung, Druck
- VI. Hannover an der Leine einer Gutachterin
- VII. Schreckgespenst Generisches Maskulinum
- VIII. Das Gottessternchen
- IX. Berufsbezeichnungen im Gendervisier
- X. Fragwürdige Authentizität
- XI. Institutionen unterwerfen sich
- XII. Gendern spaltet
- XIII. Parteipolitische Affinität
- XIV. Moralisierende und polarisierende Rekurse
- XV. Geforderte Chancengleichheit
- XVI. Wichtigere Themen
- XVII. Thesen

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.
Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary. *Änderungen vorbehalten.

www.duncker-humblot.de